

0-5431/2241

INFORMATIONSBLATT

des Berliner Sportvereines 63
Chemie Weißensee e.V. - Sektion Schach

10. Jahrgang

Nummer 04

A p r i l 1 9 9 5

AUFSTIEG !

Endlich ! Chemie 1 ist in die höchste Berliner
Spielklasse aufgestiegen ! Sensationeller
Triumph auch in der Toyota-Staffel für
Chemie 3 : A U F S T I E G !!!

Das muß man erst einmal genießen, die lange Odyssee von Chemie 1 hat ein Ende und wir sind endlich im Aufstiegshafen Landesliga angekommen - der höchsten Berliner Spielklasse. Diesesmal behielt das Team die Nerven und ließ mit zwei klaren Siegen im Finale dem Verfolger aus Lichterfelde nicht die geringste Chance. Aller guten Dinge sind eben 3 - im dritten Anlauf seit 1992/93 war Chemie 1 nicht aufzuhalten !

Mit einer spektakulären Siegesserie von Chemie 3 wurde das unglaubliche noch wahr : Aufstieg auch in der Toyotastaffel. Den Abstiegskampf hatten wir erwartet, um den Aufstieg zu erkämpfen. Nichts ist unmöglich !

Der Clou : Damen-Team in der II. Bundesliga mit Remis gegen Tabellenführer Zehlendorf.

II. Damenbundesliga - Staffel OST

Am Sonntag, dem 23. April 1995 findet ab 10 Uhr das letzte Damen-Punktspiel dieser Saison gegen Bundesligaabsteiger Uni Potsdam statt. Spielort : Fachhochschule Potsdam, Eingang Alter Markt, Friedrich-Ebert-Str. 4, 14467 Potsdam.

Punktgewinn gegen Aufstiegskandidaten Zehlendorf !

Es klingt zwar etwas böseartig, doch der Zehlendorfer Auftritt bei Chemie entbehrte nicht der Komik. Die beiden ! "Betreuer" mit belehrender Manier und der eigens aus Rußland eingeflogenen Großmeisterin Tatjana Zatulowskaja. Immerhin handelte es sich um den unangefochtenen Tabellenführer und TOP-Aufstiegskandidaten für die I. Bundesliga. Doch die Mannschaft litt unter der typischen Legionärskrankheit, war einfach kein Team. Vielleicht muß man noch ein paar Stars aus Kamschatka und der Mongolai einfliegen lassen, damit man sich dann in der I. Bundesliga halten kann. Viel Glück jedenfalls !

Die clevere Bettina Bensch ließ die "Stars" ins Leere laufen, eine teure Stunde aus dem Fenster gucken für die Großmeisterin. Die Musik spielte an den hinteren Brettern und was wäre geworden, wenn unser Brett 4 die Nerven behalten hätte ? Wir hätten Zehlendorf vielleicht das Abenteuer I. Bundesliga erspart. So gab es ein Remis (3:3), damit wurde der 6. Platz gefestigt. Die Tabelle zerfällt in 2 Teile, fünf Teams können noch auf- und die restlichen drei absteigen. Ein Mittelfeld gibt es nicht, das Finale wird spannend.

II. Damen-Bundesliga 1994/95 - Staffel O S T										
Platz / Mannschaft		1	2	3	4	5	6	7	8	Punkte
1	SC Zehlendorf	■	3½	1½	3½	4½	3	4		9:3 20,0
2	SV Görlitz	2½	■	4	2		4	4	3½	8:4 20,0
3	SC Kreuzberg	4½	2	■	2½	3	3½		6	7:5 21,5
4	Universität Potsdam	2½	4	3½	■	2½		4	3	7:5 19,5
5	SV Chemie Guben	1½		3	3½	■	4	3½	2½	7:5 18,0
6	Chemie Weißensee	3	2	2½		2	■	3	3½	4:8 16,0
7	Bau Union Berlin	2	2		2	2½	3	■	3½	3:9 15,0
8	Dresdner SC II		2½	0	3	3½	2½	2½	■	3:9 14,0
Einzelerggebnisse der Chemie-Spielerinnen im Überblick										
Czerwonska	- ½ ½ 0 - -	= 1,0	Eichorn	½ 1 0 1 - -	= 2,5					
Bensch	1 ½ 0 ½ 1 1	= 4,0	Lehmann	½ 0 1 1 0 1	= 3,5					
Günther A.	0 1 0 + 0 0	= 2,0	Liwicki	- - - 0 0 -	= 0,0					
Kaiser	½ 0 ½ - 1 1	= 3,0								

Berliner-Mannschafts-Meisterschaften 1994/95

Der Durchbruch ! Chemie 1 ist aufgestiegen !

Ein Traum wurde wahr, durch zwei sichere Finalsiege gegen Tegel (3:0) und Mosaik (4:0) ist Chemie 1 im 3. Anlauf in die Landesliga aufgestiegen. Verfolger NIRA Lichtenfelde hätte spielen können wie es will, nur wir konnten es aus eigener Kraft schaffen. Nicht einen einzigen Brettspunkt gab Chemie 1 mehr preis und bewies ungeahnte Nervenstärke. Sportlich gehört die Mannschaft sowieso in die höchste Berliner Klasse, jedoch war das absolute Nadelöhr Stadtliga erstmal zu passieren, was übrigens in der Parallellstaffel erwartungsgemäß SW Lichtenrade 1 gelang. Die Schachwalze mußte aber auch bis zum letzten Spieltag zittern, bevor SG Weißensee 1 deklassiert wurde.

Das ganze haben wir uns redlich verdient und steht dem Verein gut zu Gesicht. Blicken wir im Augenblick des Triumphs nocheinmal zurück :

Bereits in der Saison 1990/91 wurden die beiden Schachverbände Ost und West vereinigt. Dabei konnten diese sich völlig unproblematisch auf eine absolute Ost-West-Parität der Mannschftsverteilung verständigen. So gab es 2 parallele Berlin-Ligen als oberste Klassen, die Saison 1991/92 galt als Qualifikation für die neue eingleisige Landesliga. Mit Platz 6 verpaßten wir die Qualifikation knapp und die 3jährige Odysee in der Stadtliga begann :

1992/93 - Chemie gegen : 1993/94 - Chemie : 1994/95 - Chemie :

1. SG Weißensee I 4 : 4	- Rotation III 5 : 3	- Post I 4½:3½
2. Lok Oberspree I 6 : 2	- Neukölln III 6 : 2	- Friesen II 6½:1½
3. König Tegel II 4 : 4	- Steglitz III 6 : 2	- Wilmerds. II 7 : 1
4. spielfrei + : -	- Weiße D. II 5½:2½	- Kreuzberg IV 6½:1½
5. SF Neukölln III 6 : 2	- Hermsdorf I 5½:2½	- Rotation III 6½:1½
6. Zit. Spandau II 6 : 2	- Spandau II 7½: ½	- Zehlendorf II 5 : 3
7. BSG Eckbauer I 6 : 2	- Kreuzberg IV 4 : 4	- NIRA 1 3 : 5
8. TSG Obersch. III 6½:1½	- Mosaik I 5 : 3	- Tegel III 5½:2½
9. Rotation III 7 : 1	- Post I 4½:3½	- Mosaik I 6 : 2

1. Tegel 17:1 45,0	1. Kreuzberg 17:1 49,5	1. Chemie 16:2 + 29
2. Chemie 16:2 45,5	2. Chemie 17:1 49,0	2. NIRA 1 15:3 + 11

Rechnet man den Sieg 1991/92 gegen Empor III (6:2) hinzu, eine sagenhafte Siegesserie bis zum Spiel gegen NIRA I - 47 : 3 Punkte und 25 Spiele ungeschlagen. Wir mußten also endlich einmal verlieren, um aufzusteigen.

Die Staffeleinteilung 1995/96 für die Landesliga steht erst fest, wenn die Regionalligasation abgeschlossen worden ist. Folgendes wäre aber denkbar :

Steglitz II	Tempelhof I	Ein starkes Feld, aber wer glaubt schon, daß Chemie 1 den einmal erkämpften Platz wieder hergeben wird ? Ich jedenfalls nicht.
Kreuzberg II	Friesen I	
SW Neukölln I	SF Neukölln II	
Wilmerdsdorf I	Chemie I	
Tegel II	SW Lichtenrade I	

Erste Gespräche haben ergeben, daß die personelle Besetzung von Chemie 1 ganz überwiegend erhalten bleibt. Freuen wir uns also über den Aufstieg und blicken optimistisch nach vorn.

Berliner-Mannschafts-Meisterschaften 1994/95

Auch Chemie 3 steigt auf !

Im Vorjahr dem Abstieg knapp entronnen, hofften die Nonames von Chemie 3 in diesem Jahr auf einen solideren Saisonabschluß. Es fing gut an und ging mittelmäßig weiter, Zehlendorf holte seinen einzigen Mannschaftspunkt gegen uns und auch gegen den weiteren Absteiger ließen wir einen Punkt. Alles sah so normal aus, ein sicherer Mittelfeldplatz schien herauszuspringen. Nach 6. Runden lag man auf Platz 5 und gegen die 3 direkt davor liegenden Mannschaften mußte noch gespielt werden.

Aber schließlich handelte es sich um die Toyota-Staffel und nichts war unmöglich, kurz vor Schluß konnte noch ein halbes Dutzend Mannschaften auf- oder absteigen. Dabei ergab sich die interessante Konstellation, daß Chemie 3 mit drei Siegen aufsteigen würde und zwar unabhängig von den Ergebnissen der anderen Teams. Wer glaubte schon daran, bis Chemie ein beeindruckendes Feuerwerk abbrannte :

7. Runde gegen Eckturm - 5,5 : 2,5
 8. Runde gegen Tegel - 5,5 : 2,5

Wir verließen in Tegel das Spiellokal und jemand sagte etwas ungläubig : "Mann, sind wir stark !" Mit diesem, etwas zweifelnden Bewußtsein und zitternden Knien ging es in das Finalspiel :

9. Runde gegen SK Turm - 5,0 : 3,0

und plötzlich war Chemie 3 aufgestiegen. Gegen die Favoriten wurde gnadenlos gepunktet, die Punktverluste dagegen waren eher unbedeutend. Auch dürfte der OST-WEST-KOMPLEX erledigt sein :

1993/94 :	7 : 11	1994/95 :	13 : 5
Chemie - Ost	6 : 0 Punkte	Chemie - Ost	8 : 4
Chemie - West	1 : 11 Punkte	Chemie - West	5 : 1

Mit etwas Verstärkung könnte der Aufstieg zu halten, es gibt da schon Ideen.

Chemie 2 belegte letztlich den 4. Platz in der 1. Stadtklasse, es stieg TOP-Favorit Berolina 1 (17:1) auf. Das gibt uns eventuell für die nächste Saison eine Chance, obgleich das ehrgeizige Lichtenrade 2 dann noch lauert, aber von Chemie 2 in dieser Saison sicher geschlagen wurde. Die personelle Aufstiegssubstanz ist eigentlich vorhanden, jedoch steigt auch hier nur Platz 1 auf und man braucht etwas Glück.

Nachdem Chemie 4 schon abgestiegen war (0:14 Punkte), bewirkte die ausgesetzte Bierprämie noch Wunder - 3 : 1 Punkte aus den letzten beiden Spielen. Das hätten unsere Kämpfer wirklich schon vorher sagen können. Wie einfach sich der Schachmensch doch zuweilen motivieren läßt.

Der Wiederaufstieg in der kommenden Saison ist eine Chemie-Pflicht, zumal vielleicht das dynamische Trio von Chemie 3 (Brett 6,7 und 8) dorthin wechselt.

Berliner-Mannschafts-Meisterschaften 1994/95

S T A T I S T I K

In der 8. Runde gelang der totale Siegeszug aller 4 Chemie-Teams
- 8 : 0 Mannschaftspunkte !

Ergebnisübersicht zum 8. Punktspiel						
Mannschaften / Spielpunkte		8,0 : 0,0 !			kampfflos	
Chemie 1	- König Tegel	1	5,5	: 2,5	+ 0 ; - 0	
Chemie 2	- SG Weißensee	2	6,5	: 1,5	+ 0 ; - 0	
Chemie 3	- König Tegel	6	5,5	: 2,5	+ 0 ; - 0	
Chemie 4	- SG Weißensee	4	4,5	: 3,5	+ 0 ; - 0	
Brettspiele Spiel 8		22,0 : 10,0			+ 0 ; - 0	

Ergebnisübersicht zum 9. Punktspiel						
Mannschaften / Spielpunkte		5,0 : 3,0			kampfflos	
Chemie 1	- SC Mosaik	1	6,0	: 2,0	+ 0 ; - 0	
Chemie 2	- SC Mosaik	2	3,0	: 5,0	+ 1 ; - 1	
Chemie 3	- SG Eckturn	1	5,0	: 3,0	+ 2 ; - 0	
Chemie 4	- Berolina Mitte	3	4,0	: 4,0	+ 3 ; - 0	
Brettspiele Spiel 9		18,0 : 14,0			+ 6 ; - 1	

Leichte Steigerungen in der Gesamt-Mannschafts-Statistik im Vergleich zur Saison 1993/94. Besonders erfreulich sind die zurückgegangenen kampfflos abgegebenen Punkte - nur ein winziges Pünktchen diesmal, auch dafür einen herzlichen Dank an die Mannschaftsleiter Thilo Keskowski, Frank Henning/Jörg Nock, Holger Beyer und Dennis Schmarr. Die BMM-Serie lief gut organisiert und harmonisch ab, auch wenn es so manche Besetzungssorgen gab. Dieses Niveau würde man gern in die nächste Saison übernehmen.

Mannschaftsübersicht zur BMM-Saison 1994/95				kampfflos : +10 ; -1		
Team	Punkte	Brettspiele	Sieg-Remis-Verlust			%-Brett
Chemie 1	16 : 2	50,5 : 21,5	8	0	1	70
Chemie 2	11 : 7	42,0 : 30,0	5	1	3	58
Chemie 3	13 : 5	40,5 : 31,5	5	3	1	56
Chemie 4	3 : 15	28,5 : 43,5	1	1	7	40
gesamt	43 : 29	161,5 : 126,5	19	5	12	56

BMM - E N D S T Ä N D E

Berliner-Mannschafts-Meisterschaft 1994/95 - Stadtliga Staffel 2

Platz / Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Punkte
1 Chemie Weißensee	1	3	6	6½	4½	6½	5½	7	5	6½	16:2 + 29
2 Niehtraucher SC	1	5	5½	4	5	5	4½	5	4	4	15:3 + 11
3 SC Mosaik	1	2	2½	3½	4½	5	4½	4	6½	6½	11:7 + 6
4 SC Friesen	2	1½	4	4½	4	4	3	4½	4½	2½	9:9 - 7
5 Post Berlin	1	3½	3	3½	4	4½	5½	3	4	5	8:10 ± 0
6 SC Kreuzberg	4	1½	3	3	4	3½	6½	3½	4½	5½	7:11 - 1
7 SK König Tegel	3	2½	3½	3½	5	2½	1½	4½	5	4	7:11 - 8
8 SV Wilmersdorf	2	1	3	4	3½	5	4½	3½	3	4½	7:11 - 8
9 SK Zehlendorf	2	3	4	1½	3½	4	3½	3	5	5½	6:12 - 6
10 SSV Rotation	3	1½	4	1½	5½	3	2½	4	3½	2½	4:14 - 16

Klasse 1
Staffel 4

1. SV Berolina Mitte	1	17 : 1	+ 29	42 : 13
2. SW Lichtenrade	2	14 : 4	+ 13	35 : 22
3. SC Zitadelle Spandau	2	12 : 6	+ 5	28 : 23
4. Chemie Weißensee	2	11 : 7	+ 12	36 : 24
5. SC Mosaik	2	10 : 8	- 5	23 : 28
6. SV Friedrichshain	1	9 : 9	- 1	22 : 23
7. SV Lasker Steglitz	5	6 : 12	- 8	20 : 28
8. SG Weißensee/WSC 90	2	5 : 13	- 13	23 : 36
9. SV Humboldt-Wedding	1	3 : 15	- 22	17 : 39
10. Treptower SV	2	3 : 15	- 13	20 : 33

Klasse 2
Staffel 3

1. SC Friesen Lichtenberg	3	14 : 4	+ 17	36 : 19
2. Chemie Weißensee	3	13 : 5	+ 9	29 : 20
3. BSV Motor Wildau	1	12 : 6	+ 4	30 : 26
4. SK König Tegel	6	12 : 6	± 0	26 : 26
5. SG Eckturm	1	11 : 7	+ 9	27 : 18
6. SK Turm 1998	1	9 : 5	+ 10	31 : 21
7. SC Mosaik	3	7 : 11	- 6	22 : 28
8. SSV Rotation Berlin	5	6 : 12	- 8	22 : 30
9. Post SV	2	5 : 13	- 5	21 : 26
10. SK Zehlendorf	4	1 : 17	- 30	13 : 43

Klasse 3
Staffel 4

1. Marzahner SV	2	18 : 0	+ 35	46 : 11
2. SV Berolina Mitte	3	11 : 7	+ 10	31 : 21
3. Königsjäger Süd-West	3	11 : 7	+ 1	32 : 31
4. BSG Eckbauer	3	9 : 9	- 11	24 : 35
5. Rot-Weiß Neuenhagen	1	8 : 10	+ 1	25 : 24
6. SG Weißensee/WSC 90	4	8 : 10	- 1	29 : 30
7. BSC Rehberge	3	8 : 10	- 2	25 : 27
8. SV Wilmersdorf	5	7 : 11	- 8	23 : 31
9. SSV Rotation Berlin	7	7 : 11	- 10	22 : 32
10. Chemie Weißensee	4	3 : 15	- 15	18 : 33

8. Runde der BMM 1994/95

SFR FRIDRICHSHAIN 1 3.0:3.0 SV HUMBOLDT-WEDDING 1
 (0101) KOESTER, PETER 0:1 (0101) GORODEZKI, GRIGORI
 (0102) WILHELM, JUERGEN 1/4 (0102) REHR, HANS
 (0103) INDEBERG, PETER 1/4 (0103) ULLMANN, KLAUS
 (0104) KOTHE, MANFRED 1/4 (0104) KORELL, KLAUS-PETER
 (0105) HOPFMANN, GERHARD 1:0 (0105) SEECK, HORST
 (0106) HESSELBARTH, KARL-HEINZ 0:1 (0106) LIMF, GERHARD
 (0107) SCHEIDA, MANFRED 1:0 (0107) PORATH, LOTHAR
 (0108) BEYER, KLAUS 0:1 (0108) BRENNKAMP, JUERGEN

SV LASKER STEGLITZ 5 1.0:2.0 SC MOSAIK BERLIN 2
 (0501) VICTOR, THOMAS 1/4 (0203) HONTAVON, GERARD
 (0502) HERRMANN, MANFRED 0:1 (0204) NEUMANN, THOMAS
 (0503) BOEHME, JOACHIM DR. 1/4 (0205) BARTELS, MARC
 (0504) BARTELS, LOTHAR 1/4 (0206) HEINZE, ALEXANDER
 (0505) KRUSEHARK, GERHARD 1/4 (0207) FELIGER, DIETRICH
 (0507) SCHONHEERZ, HANS-JUERGEN 1/4 (0208) BARTH, HENRY
 (0508) PELTER, REINHARD 1/4 (0210) SCHWARTZ, MATTHIAS
 (0509) SCHERER, ANDREAS 1/4 (0211) WERNER, NORHAN

CHEMIE WEISSENSEE 2 6.0:1.0 SG WEISSENSEE/WSC 90 2
 (0201) WITTE, RONALD 1:0 (0201) NAUMANN, ULRICH
 (0202) EHMIG, ANDREE 1:0 (0202) FIEDLER, WOLFGANG
 (0203) NOCK, JOERG 1:0 (0203) FISCHER, MANFRED
 (0204) DINTSCHEW, KRISTIJAN 0:1 (0204) LISOWSKI, KARL
 (0205) RANZINGER, MARTIN 1:0 (0205) STROBELT, FRANK
 (0206) ESCHENFELD, JENS 1:0 (0206) WERIN, EDWIN
 (0207) KUNOW, FRANK 1:0 (0207) ZINDAHL, WERNER
 (0208) HENNING, FRANK 1/4 (0209) NOHAUPT, HERMANN

SC S-W LICHTENRADE 2 2.0:5.0 SV BEROLINA-MITTE 1
 (0201) DIMITRIJSKI, BORIS 0:1 (0101) KLEIN, JOACHIM
 (0202) SEEFELD, MARK 1:0 (0102) HINTZE, PETER
 (0203) WIERZINGER, JAN-DANIEL 0:1 (0103) HORN, SVEN
 (0204) LIESKE, HOLGER 1:0 (0104) BOEMER, ROLAND
 (0206) WENNY, JOHANNES 1:0 (0106) BARMICH, ANDREAS
 (0207) HERCIG, DAVID 0:1 (0107) HERZIG, ALFRED
 (0208) HANJ-SASSI, NABIL 0:1 (0108) HERTWIG, WOLFGANG
 (0209) GROPPLER, THORSTEN 1/4 (0209) BRÄSTNER, ULLI

TREPPTOWER SV 49 2 3.0:3.0 SC ZITADELLE SPANDAU 2
 (0201) HUESTER, MATTHIAS 0:1 (0202) MIETKE, NORHAN
 (0202) STEFFEN, RICA 1:0 (0202) ADAM, HORST-DIETER
 (0204) BOETTCHER, DIETHAR 1/4 (0205) PETRYKOWSKI, REINHARD
 (0206) FLEISCHMANN, THORSTEN 1/4 (0206) ZAESKE, WINFRIED
 (0206) MUSKEWITZ, BERND 1/4 (0208) HETZGER, ERHARD
 (0208) NEUMANN, ANDREAS 1/4 (0209) BETZELT, THOMAS
 (0208) SCHUELE, HARTO 1/4 (0211) WITTE, RONALD
 (0201) WENDLAND, FRANK 1/4 (0212) CHOLIDIS, KOSMAS

SV WILMERSDORF 5 5.0:1.0 SSV ROTATION 7
 (0501) LANGE, INGO 1/4 (0701) KETTER, THOMAS
 (0503) FELDHANN, BENJAMIN 1:0 (0703) PORSCH, UWE
 (0504) FRIESE, CHRISTIAN 1/4 (0704) GROTH, HOLGER
 (0504) WINKLER, HANS 0:1 (0705) ELST, DIETMAR
 (0507) HEIMISCH, ROLAND 1:0 (0706) DUESTER, CHRISTIAN
 (0510) WITTCHEIN, SEBASTIAN 1:0 (0707) HENZENDORF, DIRK
 (0512) SCHEERBARTH, HORST 0:1 (0708) STRAUSS, ROBERT
 (0513) RIEDEL, ARMIN 1:0 (0711) SCHULZ, OLAF

SV BEROLINA-MITTE 3 5.0:2.0 BSG ECKBAUER 3
 (0101) WINDMUELLER, HARTTEN 1/4 (0301) PINNOW, KLAUS
 (0102) HOPPE, FRANK 1:0 (0302) ADAM, HORST-DIETER
 (0104) KERSTEN, JAN 1/4 (0303) BURD, OLAF
 (0106) BETZINGER, GUNTHER 0:1 (0304) MUEHLEFELLNER, RICHARD
 (0107) SARRI, HASCHEM 1:0 (0305) ALEX, DIETMAR
 (0109) GERHISCH, WOLFGANG, DR. 1/4 (0306) ADAM, HANNI
 (0110) HENSEL, LOTHAR 0:1 (0307) ROSA, HANS PETER
 (0113) STERBING, ROLAND 1/4 (0308) BUESING, AXEL

SG WEISSENSEE/WSC 90 4 3.0:4.0 CHEMIE WEISSENSEE 4
 (0401) SCHOLZ, DETLEF 0:1 (0402) BENSCH, BETTINA
 (0402) BERTRAM, INGO 1/4 (0404) LEHMAN, UNDINE
 (0403) KINDIG, HASCHEM 1:0 (0407) PILGER, OLAF
 (0404) BASAN, RICARDO 1:0 (0408) REHFELD, ANDREAS
 (0405) HUEGEL, DIETRICH 0:1 (0409) SCHMIDT, EIKE
 (0406) NOKA, ANDREAS 1:0 (0413) ABERG, JUERGEN
 (0407) FRIETZE, WOLFGANG 0:1 (0414) WENDT, FRANK
 (0408) KRAMER, WOLFGANG 0:1 (0416) LUDWIG, S.

BSC REHBERG 1945 3 2.0:3.0 MARZAHNER SV 2
 (0302) LAHFIED, RAYMOND 0:1 (0202) HERZOG, HENNING
 (0303) BUKOWSKI, HENRYK 1:0 (0203) KUSKE, DIETER
 (0303) KRUEGER, MICHAEL 1/4 (0205) SKLADNY, DANIEL
 (0306) PACHOLLEK, HEINZ 1/4 (0206) GERIG, KARL-HEINZ
 (0307) HUELLER, ELMAR 1/4 (0208) HEBERT, ROLAND
 (0308) FALK, ELMAR 1/4 (0210) TEUBNER, STEFFEN
 (0308) HUNGLOHN, PETER 0:1 (0212) VOGEL, JOACHIM
 (0406) SCHWARTZ, ERNST 1:0 (0213) KIRCHGASSNER, NOBERT

SV ROT-WEISS NEUENHAGEN 1 6.0:2.0 KOENIGSJAEGGER SUED-WEST 3
 (0101) JACOB, FRANK 0:1 (0301) KRETZSCHMAR, RALPH
 (0102) MARKHOF, ULRICH 1:0 (0302) SCHMIDT, MARCO
 (0103) KOEBSCHKE, DETLEF 1:0 (0303) BIERBUESSE, KAI
 (0104) HORN, SVEN 1:0 (0304) BERUBESSE, JAN
 (0105) NEUBAUER, WOLFGANG 1:0 (0307) VOGEL, JOACHIM
 (0107) FEHLHABER, UWE 0:1 (0311) KETTLER, SASCIA
 (0108) HAGEDORN, FRALD 1:0 (0312) HARTEN, MIKO
 (0109) LEWIN, FRANK 1:0 (0402) METSBERGER, CARLOS

SV WILMERSDORF 2 4.0:2.0 POST SV BERLIN 1
 (0202) HOLZE, GUENTER 1:0 (0101) ALDER, BOGO
 (0203) PIZ, MAXIM 1:0 (0102) FECHNER, JOACHIM DR.
 (0204) WAPNITSCHNAJA, RAISSA 1/4 (0103) OLIVA-ZAMORA, FERNA
 (0205) LINDNER, ULRICH 1/4 (0104) POSCEK, STEFFEN
 (0209) FLEISCHMANN, KLAUS 0:1 (0104) SUBBS, WOLFGANG
 (0210) KETTENBURG, STEFAN 1:0 (0106) FETTER, PETER
 (0211) TRAM VAN, OUC 1:0 (0107) ROLLITZ, JUERGEN
 (0305) KOHN, BOGO 1/4 (0108) BRUESKE, WOLFGANG
 1:0 (0109) BEYER, DIRK

SV FRIESEN 2 4.0:3.0 SC MOSAIK BERLIN 1
 (0201) KUZAJ, HELMUT 0:1 (0101) WERNER, PATRICK
 (0201) PEUKER, PETER 1:0 (0103) DENGEL, JOERG
 (0204) SIMON, ANDRE 0:1 (0104) POSCEK, STEFFEN
 (0205) SCHUELER, WOLFGANG 1/4 (0106) SCHICKE, UWE
 (0206) WEISS, PETER 1/4 (0107) SCHNEDES, HENDRIK
 (0207) LEINICH, DIETER HELMUT 1:0 (0108) GEUE, ROBERT
 (0208) OGINSKI, ULRICH 0:1 (0109) KRUGER, STIGUR
 (0211) WALTER, WOLFGANG 1:0 (0110) GROEGER, SIEGFRED

CHEMIE WEISSENSEE 1 3.0:0.0 SK KOENIG-TEGEL 1949 3
 (0101) MOHRING, GUENTER 1/4 (0302) KIESKAMP, MARCOS
 (0102) CZERNOWSKI, ALEXSANDER 1/4 (0303) FLOHR, MARCO
 (0103) GRABOW, GILBERT 1/4 (0304) LIPINSKY, MARKUS
 (0104) WIEDERSCHIED, JENS 1/4 (0305) STRUMPF, MATTHIAS
 (0105) CLAUSEN, UWE 1/4 (0306) BUEHLER, STEFAN
 (0106) KESKOT, THILO 1/4 (0308) LUHN, STEPHAN
 (0108) VOIGT, INGO 1/4 (0402) SCHIFFERSKI, MACIEJ
 (0109) SCHLIEBENER, STEPHAN 1/4 (0406) STETS, MARKUS

SC KREUZBERG 4 3.0:4.0 NICHTRAUCHER-SC BERLIN 1
 (0401) JETTER, GEORG 0:1 (0101) CHRISTIAN WEISS-NOWA
 (0402) HARRICH, RALPH 1:0 (0102) TROEGER, RAINER
 (0404) HIRNIK, BORIS 0:1 (0104) SCHRITZ, JUERGEN
 (0405) SCHMIDT, JUERGEN 0:1 (0105) BECKER, LOTHAR
 (0407) WANDELSBERG, DIRK 1:0 (0106) BRUNY, HANS-CHRISTOF
 (0408) VOSH, INGO 1:0 (0109) SCHROEDER, CHRISTOPH
 (0409) SCHROEDER, REINER 1/4 (0101) ROLLITZ, PETER
 (0411) ROTATION 3 1/4 (0210) SOHI, GEZA

SSV ROTATION 3 1.0:4.0 SC ZEHLENDORF 4
 (0301) HEYMACH, WILFRIED 1/4 (0203) DOELL, DETLEF
 (0302) FORSCH, ANDREAS 1/4 (0204) KRAEWSKI, WOLFGANG
 (0303) KRUEGER, PETER 1/4 (0205) BUNKOWITZ, DIRK
 (0304) KASPE, PETER 0:1 (0211) SCHROEDER, HANS-JOACH
 (0305) BRUESER, ALEXANDER 0:1 (0212) WELLENDORF, JENS
 (0306) FETSCH, KLAUS 1/4 (0213) JOHANNES, INGEBERT
 (0311) POHL, HORST-DIETER 0:1 (0231) SCHMABLEZ, MARLA
 (0311) MUELLER-BUELOW, KNUT 1:0 (0303) KUBE, ALEXSANDAR

BSV 'MOTOR' WILDAU 1 1.0:3.0 POST SV BERLIN 2
 (0101) HUELS, MARCO 0:1 (0202) KOECC, GUNTER
 (0101) RESCHKE, HANS-JUERGEN 1:0 (0204) MUELLER, GUNTER
 (0103) STAHM, ANDREAS 0:1 (0205) BUNKOWITZ, DIRK
 (0104) SCHROEDER, DETLEF 1/4 (0206) KROLL, OLAF
 (0105) KUCKER, ANDREAS, KARL, HERMANN 1:0 (0207) KOEHLER, KLAUS
 (0106) MUEHLBAH, HORST 1:0 (0208) FIEDLER, ROLAND
 (0108) BAHRN, FRANK-RONALD 1:0 (0209) MELAN, MANFRED
 (0109) KUJAMA, WERNER 0:1 (0210) KROLL, ERHARD

SG ECKTUM 1 5.0:0.0 SC HOSAIAK BERLIN 3
 (0101) IDACZEK, GUENTER 1:0 (0101) STIEDLER, MARKUS
 (0102) WEIGERT, AXEL 1:0 (0302) SUNDHARD, FRANK
 (0104) KREHNPSETZER, KLAUS 1:0 (0303) WORDEL, JANETT
 (0104) KASPE, PETER 1:0 (0304) FRITZSCH, RONNY
 (0105) SCHULZE, HOLGER 1/4 (0305) WALTER, JANG
 (0106) BEGER, DETLEF 1/4 (0307) BIENERT, ROLAND
 (0107) WOLLE, DIETRICH 1/4 (0308) SALZBERG, GREGOR
 (0108) TORZINSKI, STEFAN 1:0 (0310) PETER, ANDREAS

SK KOENIG-TEGEL 1949 6 1.0:4.0 CHEMIE WEISSENSEE 3
 (0601) HELLMUTH, ROGER 0:1 (0301) BORKOWSKI, ERHARD
 (0602) BRES, JOSEF 1:0 (0302) HESIG, HOLGER
 (0603) IRMSCHER, HEINZ 1/4 (0303) SCHRAEFL, MANFRED
 (0604) SCHULZ, MANFRED 1/4 (0304) BECKER, WERNER
 (0605) REICH, WOLFGANG 1/4 (0305) SCHWETSCHWEIDER, MIKE
 (0607) SELTZ, ANDREAS 0:1 (0308) FRIEDEL, MATTHIAS
 (0608) GODE, HERBERT 0:1 (0309) ATZE, BURKHARD
 (0612) KRAEMER 1:0 (0310) ZAHN, ANDREAS

SK TURM 1898 BERLIN 1 2.0:3.0 SV FRIESEN 3
 (0101) BRESSLER, PATRICK 1/4 (0302) KUHNENHOLD, LUTZ
 (0102) SARIK, HUSEIN 1/4 (0303) SCHUBERT, JOACHIM
 (0104) DENHARDT, CHRISTOPH 0:1 (0304) SCHMIDT, MARKO
 (0105) WOLFEERT, JUERGEN 1/4 (0306) SCHMIDT, MARKO
 (0107) HOETZGER, DIETER 1/4 (0307) HARTMANN, WOLFGANG
 (0108) GALT, DIETRICH, WOLFDIETER 1/4 (0308) PETER, ANDREAS
 (0109) WITTEKINDT, FRIEDRICH 1:0 (0402) HIRN, RUDI
 (0111) BRUENING, WOLFGANG 1:0 (0403) LORZ, DIETER

SSV ROTATION 5 0:2:0 SK ZEHLENDORF 4
 (0501) TOELG, WALTER 1/4 (0105) WELLENDORF, JOACHIM DR.
 (0502) SCHILLING, HANS 1:0 (0106) LEHNHENSEN, LEONARD
 (0503) HATTING, UWE 1/4 (0107) WENDELS, FRANZISKUS
 (0504) STIEMERLING, ANDREAS 1/4 (0108) OBERBACH, HENNING
 (0505) WEBER, GERALD 1:0 (0112) WALD, MARTIN
 (0506) ANGE, KLAUS 1:0 (0113) PETER, ANDREAS
 (0507) STIEMERLING, KARL-HEINZ 1:0 (0114) HASE, HARTIN
 (0508) ENGELHARDT, ERHARD 1/4 (0502) PETER, ANDREAS
 1/4 (0503) BENNETT, MARITA

Sektionsrangliste nach dem 9. Punktspieltag der BMM

43 Chemie-Spieler beteiligten sich an der BMM 1994/95 (im Vorjahr 44), wobei 14 Spieler alle 9 Punktspiele absolvierten (10 im Vohrjahr). Mit Siegen in Runde 8 und 9 wurde Jens Eschenfeld überraschend BMM-TOP-Spieler 1994/95 und löst damit Thilo Keskowski ab.

Mit drei Siegen vermasselte sich Matthias Pröschild die Titelverteidigung um den Remiskönig, ein Glück natürlich für Chemie 3. So gewann der schon laut gehandelte Geheimfavorit Manfred Schräpel mit 6 Remisen, vor Gilbert Grabow, immerhin 5.

Platz/Name/Team	Wertzahl/BMM-Ergebnisse	Runde 1 bis 9
1. Möhring	1 2336 ½ 1 1 ½ 1 ½ 1 ½ 1	BMM-TOP Spieler
2. Czerwonski	1 2306 1 1 1 1 1 1 - ½ ½	
3. Hannebauer	1 2167 ½ ½ 1 1 1 1 1 - ½	
4. Schliebener	1 2152 - - 1 - - 1 1 ½ 1	7,5 Punkte
5. Claußen	1 2141 1 ½ 1 1 1 ½ 0 1 1	
6. Pawlow	2 2100 1 1 1 1 1 1 + 0 -	
7. Grabow	1 2088 0 1 ½ ½ ½ - 0 ½ ½	Eschenfeld
8. Voigt	1 2080 1 1 ½ 1 ½ 1 0 ½ -	
9. Wiedersich	1 2077 ½ 1 - 1 ½ 0 0 1 ½	
10. Keskowski	1 2068 0 ½ 1 ½ 1 - 0 1 ½	7,0 Punkte
11. Eschenfeld	2 2004 ½ 1 1 1 + 1 - 1 1	
12. Nock	2 1981 1 1 ½ ½ 1 0 ½ 1 ½	
13. Ehmig	2 1944 1 1 0 1 0 0 0 1 ½	Möhring Czerwonski Hannebauer
14. Beyer	3 1906 ½ 1 0 0 1 1 ½ 1 +	
15. Ranzinger	2 1897 1 1 ½ 1 0 0 0 1 0	
16. Witte	2 1880 0 ½ 0 0 - ½ 0 1 +	Zahn
17. Kunow	2 1856 0 ½ 1 1 1 1 0 1 0	
18. Dr. Bönsch	1 1854 - - - - 0 - -	
19. Schuster	2 1827 - - - - 0 - -	Claußen Pawlow
20. Bandszer	3 1806 ½ - 0 0 1 1 1 - 1	
21. Henning	2 1796 1 1 0 0 1 0 - ½ 0	
22. Bensch	4 1793 ½ - - 0 1 ½ 1 + -	6,0 Punkte
23. Schräpel	3 1758 ½ 0 0 1 ½ ½ ½ ½ ½	
24. Zahn	3 1746 ½ 1 1 1 1 ½ 1 0 1	
25. Schatschneider	3 1720 1 1 1 0 0 ½ 0 ½ 0	Nock Beyer
26. Atze	3 1711 1 1 1 0 ½ 0 1 1 -	
27. Borkowski	3 1698 ½ 0 ½ 0 0 0 0 1 +	
28. Becker	3 1691 - 0 - - ½ - ½ ½ ½	5,5 Punkte
29. Schmarr	4 1680 0 ½ 0 ½ 0 1 0 - ½	
30. Pröschild	3 1674 ½ 0 ½ ½ 1 ½ 1 1 0	
31. Lehmann	4 1584 - - - 0 - ½ 0 ½ +	Voigt Kunow Atze
32. Rehfeldt	4 1566 ½ ½ ½ 1 0 - - 0 +	
33. Ludwig	4 1562 - - - + 1 0 1 +	
34. Schmidt	4 1536 ½ 1 ½ ½ 0 ½ 0 1 0	
35. Pilger	4 1504 ½ 0 0 1 0 - ½ 0 +	
36. Schacht	4 1461 ½ 1 0 0 ½ 0 - - 0	
37. Lamprecht	4 1398 0 - - - - - - -	
38. Albrecht	4 1398 - 0 1 - - - + 0 0	
39. Blankenstein	4 1396 - - 0 - - 0 - - -	
40. Wendt	4 1383 - ½ 0 - 0 - ½ + -	
41.ENZ	4 1340 - - - 0 - - - - -	
42. Großmann	4 1260 - 0 - - - - - - -	
43. Günther K.	4 1220 0 - - - - 0 - - -	

Vereinsmeisterschaft im Normalschach 1994/95

Bedenkzeit : 90 min = 36 Züge + 30 min bis Blättchenfall
 Spieltermine : freitags + eventuell noch ein Wochenende sowie
 private Verabredungen und vorspielen erwünscht

Vereinsmeisterschaft im Normalschach 1994/95											Ø	1861
Nr., Name, Vorname, DWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Punkte	
1 Zahn, Andreas 1628	■	0				0		½	1		1,5 (4)	
2 Ehmig, Andréé 1944	1	■		0	0	0	1	1	1	1	5,0 (8)	
3 Witte, Ronald 2084			■					1	1		2,0 (2)	
4 Schmarr, Dennis 1687		1		■			0		1		2,0 (3)	
5 Schräpel, Manfred ----		1			■	0	0		1		2,0 (4)	
6 Pawlow, Kristijan 1972	1	1			1	■	1		1	½	5,5 (6)	
7 Beyer, Holger 1826		0		1	1	0	■		1	0	3,0 (6)	
8 Schmidt, Eike 1563	½	0	0					■	0		0,5 (4)	
9 Voigt, Ingo 1976	0	0	0	0	0	0	0	1	■	0	1,0 (9)	
10 Keskowski, Thilo 2070		0				½	1		1	■	2,5 (4)	

Ansetzungen im Rundensystem :

1: 1-10	2-9	3-8	4-7	5-6	2: 10-6	7-5	8-4	9-3	1-2
3: 2-10	3-1	4-9	5-8	6-7	4: 10-7	8-6	9-5	1-4	2-3
5: 3-10	4-2	5-1	6-9	7-7	6: 10-8	9-7	1-6	2-5	3-4
7: 4-10	5-3	6-2	7-1	8-9	8: 10-9	1-8	2-7	3-6	4-5
9: 5-10	6-4	7-3	8-2	9-1					

Vereinspokal 1994/95

Ergebnisse des Viertelfinales und der 1. Hoffnungsrunde :

Pawlow - Becker	1 : 0	Schacht - Großmann	0 : 1
Schmarr - Henning		Albrecht - Voigt	0 : 1
Ehmig - Zahn	1 : 0	Beyer - Pröschild	0 : 1
Witte - Wiedesich		Keskowski - Schmidt	1 : 0

Ansetzungen des Halbfinals und der 2. Hoffnungsrunde :

Pawlow - Schmarr/Henning	Großmann - Witte/Wiedesich
Ehmig - Witte/Wiedesich	Zahn - Voigt
	Pröschild - Schmarr/Henning
	Becker - Keskowski

Bitte die vorbezeichneten Partien unbedingt bis Mitte Mai 1995 austragen !

Chemie-Blitzschach-Meisterschaft 1994/95

Nach einem 2. Platz in der 6. Runde übernahm nunmehr Stephan Bruchmann die Führung in der Gesamtwertung. Den Sieg holte sich kein geringerer als FM Ralf Kleeschätzky, um dann in der 7. Runde nur Dritter hinter Ralf Schnabel und Jens Wiedersich zu werden. Bis zum Schluß bleibt es spannend, denn aus dem Führungstrio Bruchmann, Wiedersich und Schnabel kann jeder noch Blitzmeister werden.

Gesamtstand nach 7 von 9 Runden bei maximal 5 Wertungen

1. Bruchmann	-- 35 35 35 23 30 --	158 (5)	Letzte Termine 1994/95 :
2. Wiedersich	35 30 30 26 26 -- 30	151 (5)	
3. Schnabel	-- -- 26 30 30 26 35	147 (5)	
4. Pawlow	30 26 23 22 22 23 --	124 (5)	
5. Keskowski	21 22 21 19 20 19 22	106 (5)	
6. Nock	19 23 22 17 18 21 19	104 (5)	Runde 8 am 05. Mai 1995
7. Nietsch	23 18 16 20 15 20 15	97 (5)	
8. Zahn	15 16 13 18 14 18 10	81 (5)	
9. Eschenfeld	-- -- 20 21 17 -- 20	78 (4)	
10. Ehmig	20 20 -- -- 19 -- 16	75 (4)	
11. Kostow	-- 21 18 -- -- 15 18	72 (4)	Runde 9 am 09. Juni 1995
12. Schmidt	17 17 -- 13 -- 12 09	69 (5)	
13. Beyer	18 -- 11 15 13 -- 11	68 (5)	
14. Witte	26 -- -- -- -- 16 21	63 (3)	
15. Kleeschätzky	-- -- -- -- -- 35 26	61 (2)	
16. Pröschild	-- 15 14 -- 16 -- 12	57 (4)	Beginn jeweils freitags ab 20.30 Uhr.
17. Atze	-- 14 -- 16 -- 13 13	56 (4)	
18. Mielke	-- -- -- -- 21 -- 17	38 (2)	
19. Kunow	-- 19 17 -- -- -- --	36 (2)	
20. Lehmann	-- -- -- -- 35 -- --	35 (1)	
21. Schliebener	-- -- -- -- -- -- 23	23 (1)	
22. Hannebauer	-- -- -- 23 -- -- --	23 (1)	
23. Ranzinger	-- -- -- -- -- 22 --	22 (1)	
24. Schuster	22 -- -- -- -- -- --	22 (1)	
25. Noak	-- -- 19 -- -- -- --	19 (1)	
26. Idaczek	-- -- -- -- -- 17 --	17 (1)	
27. Voigt	16 -- -- -- -- -- --	16 (1)	
28. Bara	-- -- 15 -- -- -- --	15 (1)	
29. Debicek	-- -- -- -- -- -- 14	14 (1)	
30. Pastuska	-- -- -- -- -- 14 --	14 (1)	
31. Schräpel	-- -- 12 -- -- -- --	12 (1)	
32. Albrecht	-- -- 10 -- -- -- --	10 (1)	
12 13 17 13 14 15 18		ø 15	

Ergebnisse Runde 6 : 1. Kleeschätzky 13 2. Bruchmann 3. Schnabel je 11,5 4. Pawlow 10 5. Ranzinger 6. Nock 7,5 7. Nietsch 7 8. Keskowski 9. Zahn 6,5 10. Idaczek 11. Witte 6 12. Kostow 5 13. Pastuska 4 14. Atze 3 15. Schmidt 0.

Ergebnisse Runde 7 : 1. Schnabel 15,5 2. Wiedersich 14,5 3. Kleeschätzky 13,5 4. Schliebener 12,5 5. Keskowski 5 6. Witte 10,5 7. Eschenfeld 10 8. Nock 9 9. Kostow 8 10. Mielke 11. Ehmig 7,5 12. Nietsch 13. Dëblicék 6,5 14. Atze 6,5 15. Pröschild 5,5 16. Beyer 3,5 17. Zahn 3 18. Schmidt 1.

5. Andreé Ehmig-Skat-Vereinsmeisterschaft 1995

Geheimfavorit Mike Schatschneider gewann die 3. Runde der Skatmeisterschaft und liegt damit schon auf Platz 2 der Gesamtwertung. Auch der Titelverteidiger Jörg Nock hat sich vorn festgebissen, also ein Durchmarsch wird es für Skat-Ehmi nicht gerade. Die Amateure behalten ihre Chancen im Kampf um die Florida-Reise, damit bleibt die Meisterschaft interessant.

Wertung nach 3 von 12 Runden bei maximal 6 Wertungen

Wertung nach 3 von 12 Runden bei maximal 6 Wertungen				Ergebnisse 4. Runde		
1. Ehmig	35	35	26	96 (3)	2006	1. Schatschneider 1918 2. Claußen 1800 3. Ehmig 1762 4. Beyer 1730 5. Nock 1598 6. Pröschild 1461 7. Witte 1451 8. Schmarr 1410 9. Großmann 1300 10. Diana N. 1268 11. Albrecht 1175 12. Krug 1076 13. Henning 1035 14. Lamprecht 1030 15. Schmidt 865 16. Wendt 792 17. Keskowski 668 18. Zahn 517 19. Atze 329
2. Schatschneider	30	15	35	80 (3)	1556	
3. Nock	26	23	22	71 (3)	1628	
4. Beyer	13	26	23	62 (3)	1284	
5. Claußen	20	11	30	61 (3)	1318	
6. Pröschild	22	14	21	57 (3)	1357	
7. Keskowski	16	30	10	56 (3)	1117	
8. Henning	19	20	14	53 (3)	1206	
9. Schmarr	18	13	19	50 (3)	1168	
10. Pilger	23	19	--	42 (2)	1576	
11. Przybyla	21	21	--	42 (2)	1521	
12. Albrecht	--	22	16	38 (2)	1363	
13. Witte	--	16	20	36 (2)	1302	
14. Diana Nock	17	--	17	34 (2)	1174	
15. Schmidt	12	10	12	34 (3)	522	
16. Großmann	--	12	18	30 (2)	1101	
17. Wendt	--	17	11	28 (2)	995	
18. Zahn	14	--	09	23 (2)	526	
19. Kostow	--	18	--	18 (1)	1379	
20. Krug	--	--	15	15 (1)	1076	
21. Schnabel	15	--	--	15 (1)	817	
22. Lamprecht	--	--	13	13 (1)	1030	
23. Atze	--	--	08	08 (1)	329	
15 17 19				ø 17		
Nächste Runden - jeweils freitags ab 20.30 Uhr						
Mai : 19.05.96		Juni : 23.06.95		Juli : 28.07.95		

Informationsblatt des Berliner Sportvereines 63 Chemie Weißensee e.V., Abteilung Schach - Vereinsregister beim AG Charlottenburg Nr. 11741 Nz; Konto bei der Commerzbank, Kto-Nr. 4970745, BLZ 100 400 00

Spielort - Sportkomplex Weißensee, 13088 Berlin-Weißensee (beim Stadion Buschallee), Hansastr. 190, Bürogebäude, Zi 107,108,109,120
 Training immer freitags ab 18.30 Uhr (Imbiß und Getränke vorhanden)

Redaktion, Druck, Vertrieb : Andreas Zahn, Franz-Jacob-Str. 22
 10369 Berlin, TP : 030/9758196

Redaktionsschluß : 09.04.95 (nächste Ausgabe 07.05.95)
 Auflage : 120 Stück

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Falle die Meinung des Redakteurs wieder !

Berliner-Einzel-Meisterschaften 1995

Jetzt liegen endlich die Unterlagen des Berliner Schachverbandes zu den BEM 1995 vor, natürlich viel zu knapp. Das sind eigentlich derartige Routineangelegenheiten, die man schon im Januar eines Jahres erledigen könnte. Der Meldeschluß wurde zwar auf den 20. April 1995 verlegt, jedoch beginnt die Meisterschaft schon Ende April.

Gemäß Vereinsaushang habe ich bereits folgende Spieler gemeldet :

M-Gruppe : Thilo Keskowski	B-Gruppe : Frank Kunow
Andréé Ehmig	Holger Beyer
Stephan Bruchmann	

Auf der nächsten Seite folgt eine Übersicht zu den ausrichtenden Vereinen. Wer also noch mitspielen möchte, muß selbst und direkt an den Berliner Schachverband (Blumenweg 17, 12105 Berlin) melden und natürlich möglichst eine Telefonnummer benennen. Name, Vorname, Verein und gewünschte Gruppe nebst Ausweichgruppe angeben. Frank Kunow und Holger Beyer müssen noch die Gruppe nachmelden. In der Kürze und wegen Karfreitag ist das ganze nicht mehr über einen Vereinsaushang zu machen.

Nachstehend eine Übersicht zur Klassifizierung der Chemie-Spieler, wer nicht enthalten ist, dürfte theoretisch nur für die D-Klasse berechtigt sein, die auf Vereinsebene ausgetragen wird.

Albrecht	D	Großmann	D	Pilger	D
Atze	B	Günther A.	C	Pröschild	B
Bandszer	B	Günther K.	D	Ranzinger	A
Becker	B	Hannebauer	M	Rehfeldt	C
Bensch	C	Heilmann	B	Schacht	D
Beyer	B	Henning	B	Schatschneider	C
Blankenstein	D	Kaiser	B	Schliebener	M
Borkowski	B	Keskowski	M	Schmarr	C
Claußen	A	Kunow	B	Schmidt	D
Czerwonski	M	Lamprecht	D	Schräpel	D
Dr. Bönsch	D	Lehmann	C	Schuster	A
Ehmig	M	Ludwig	D	Voigt	A
Eichhorn	C	Möhring	M	Wendt	D
Enz	D	Neumann	C	Wiedersich	A
Eschenfeld	B	Nock	?	Witte	B
Grabow	M	Pawlow	A	Zahn	C

Gr.	Spielort	Spieltermine
M	Schwarz-Weiß Lichtenrade e.V. Gemeinschafts-	Donnerstag 19.00 Uhr
A 1	haus Lichtenrade, Barnetstr. 11, 12305 Berlin	Erster Spieltag 27.4. dann
B 1	U-Bahn Alt-Mariendorf, S-Bahn Schichauweg,	4./11./18.5.; 1./8./15./22./29.6.
C 1	Bus 176 178 179 183	Nachspieltag Montag
A 2	SV Wilmersdorf e.V. Restaurant 'Zur Tonne', Bun-	Dienstag/Donnerstag 19 Uhr
B 2	desplatz 2, 10715 Berlin	
C 2	U-Bahn Fehrbelliner Platz, Bus 101 104 115 204	Erster Spieltag 27.4.
A 3	Siemens e.V. Gästecasino im Hochbau Gebäude 10,	Montag/Freitag 18.30 Uhr
B 3	Wernerwerkdamm 16, 13629 Berlin (Eingang nur	Erster Spieltag 24.4. nicht am
C 3	über Pfortner), U-Bahn Siemensdamm, Bus 123 204	1.5., 26.5. und 5.6.

Gr.	Spielort	Spieltermine
A 4 B 4 C 4	SV Berolina Mitte e.V. Dietrich-Bonhoeffer-Str. 11, 10407 Berlin, Tel. 030/421 7956 S-Bahn Greifswalder Str., Bus 257, Tram 2 3 4 20	A-&C-Gr. Mittwoch 19 Uhr Erster Spieltag 26.4. B-Gruppe Freitag 19 Uhr Erster Spieltag 28.4.
A 5	BSV 63 Chemie Weißensee e.V. Bürogebäude 1. Etage, Hansastr. 190, 13088 Berlin, Tram 3 4	Freitag 19.00 Uhr Erster Spieltag 28.4.
B 6 C 6	SC Kreuzberg e.V. Haus des Sports, Gitschiner Str. 48, 10969 Berlin, Tel. 030/615 9191 U-Bahn Prinzenstraße/Kottbusser Tor	Dienstag/Freitag 19.00 Uhr Erster Spieltag 28.4.
B 7 C 7	SC Zitadelle Spandau 1977 e.V. Spielort 1: Seniorenclub Hakenfelde, Wichernstr. 56, 13587 Berlin, Bus 131 145 231 331 Spielort 2: Seniorenclub Lindenufer, Maurerstr. 10a, 13597 Berlin, U-Bahn Rathaus Spandau	Dienstag/Freitag 19.30 Uhr Dienstag Spielort 2 Freitag Spielort 1 Erster Spieltag 28.4. (Freitag)
B 8 C 8	SC Schwarzer Springer e.V. Am Waldhaus 40, 14124 Berlin, Tel. 030/803 8673 U-Bahn Krumme Lanke, S-Bahn Wannsee, Bus 211	Freitag 19 Uhr Erster Spieltag 28.4.
B 9 C 9	SC Schwarzer Springer e.V. Restaurant 'Lavandevil', Schusterstr. 3, 10585 Berlin U-Bahn Richard-Wagner-Platz, Bus 145	Sonntag 9 Uhr Erster Spieltag 30.4. (Nicht für Teiln. Pokal-MM)
B 10 B 11	SV Königsjäger Süd-West e.V. Seniorenfreizeitstätte Süd, Teltower Damm 226, 14167 Berlin, Tel. 030/807 2496 (nur an Spieltagen ab 18.30 Uhr) U-Bahn Oskar-Helene-Heim, S-Bahn Zehlendorf, Bus 110	Freitag 18.30 Uhr Erster Spieltag 28.4. Nachspieltag Mittwoch
C 12	BSG 1827 Eckbauer e.V. Kasino Bezirksamt Charlottenburg, Heerstr.12-14, 14052 Berlin (Eingang Bayernallee) U-Bahn Theodor-Heuß-Platz	Montag/Freitag 19 Uhr Erster Spieltag 28.4. (Freitag)
C 13	SK 1898 Turm Spielort 1: Laden der Lebenshilfe, Alt Moabit 20, 10557 Berlin, Spielort 2: Seniorenfreizeitstätte, Spener Str. 37, 10557 Berlin U-Bahn Turmstraße, Bus 245	Montag/Freitag 18.30 Uhr Montag Spielort 1 Freitag Spielort 2 Erster Spieltag 28.4. (Freitag)
C 14	SVg Läufer Reinickendorf Seniorenclub Stargardstr. 3, 13407 Berlin U-Bahn Franz-Neumann-Platz, Bus 228 248	Donnerstag 19 Uhr Erster Spieltag 27.4. Nachspieltag Sonntag
C 15	BSC Rehberge 1945 e.V. Clubheim der BSC Rehberge, Afrikanische Str. 43/45, 13351 Berlin U-Bahn Rehberge, Bus 328	Dienstag 19.00 Uhr Erster Spieltag 25.4. Nachspieltag Freitag
C 16	SV Prishtina e.V. Bülowstr. 48, 10783 Berlin U-/S-Bahn Yorkstraße, Bus 199	Freitag 19.30 Uhr Sonntag 10.00 Uhr Erster Spieltermin 5.5. dann 12./19./21./26.5., 2./9./11./16./18./23.6.
C 17	TSG Oberschönevide e.V. Klubhaus der TSG Oberschönevide e.V., Nixenstr. 3, 12459 Berlin, Tel. 030/635 4566 S-Bahn Schönevide, Tram 26 61	Freitag 18.00 Uhr Erster Spieltag 28.4.

Training mit IM Günther Möhring

Am Freitag, dem 28.04. 1995 findet wieder das Training mit IM Günther Möhring statt. Beginn : 19.30 Uhr.

Berliner-Mannschafts-Pokal 1995

Chemie konnte sich aufraffen, für die diesjährige Pokal-MM zu melden, hier die Brettfolge :

1. Möhring	5. Claußen	9. Eschenfeld
2. Grabow	6. Voigt	10. Witte
3. Wiedersich	7. Pawlow	11. Nock
4. Keskowski	8. Ehmig	12. Pröschild

Die Auslosung ist noch nicht erfolgt, folgende Termine kommen zunächst in betracht :

Vorrunde : 30.04. 1995 Alles weitere ist dem Vereinsaushang zu
1. Runde : 07.05. 1995 entnehmen bzw. wird noch bekanntgegeben.

Geburtstage im Monat April - Herzlichen Glückwunsch !

Annett Kaiser (20), Thilo Keskowski (29), Jens Wiedersich (32), Ronald Witte (33), André Ehmig (31).

VIII. Internationales-Chemie-Turnier 1995
- vom 24. bis 28. Mai 1995 (über Himmelfahrtstag)

So langsam füllt sich das Teilnehmerfeld, hier nocheinmal die Ausschreibung :

Spielort : Sportkomplex Weißensee, Hansastr. 190, 13088 Berlin, Verwaltungsgebäude 1. Halbetage rechts

Spieltage : 24. bis 28. Mai 1995 - 1. Runde Mittwoch, (7 Runden Schweizer System) dem 24.05.95 ab 14 Uhr

Bedenkzeit : 2 h für 40 Züge, danach 1 h für den Rest der Partie (3. und 6. Runde mit Hängepartie nach 4 h)

Startgeld : Titelträger frei, ab ELO/DWZ 2300 = 15 DM, ab 2100 = 35, ab 2000 = 45, unter 2000 = 55, Chemie-Mitglieder 10 DM.

Preisfonds : ca. 2200 DM - 1. Preis 600 DM, Sonderpreise (in den Preisrängen Buchholzwertungen/Hortssystem)

Abmeldung- : bei Andreas Zahn, Franz-Jacob-Str. 22, 10369 Berlin, gen/Aus- TP: 030/9758196 (Anrufbeantworter) bis 30.04. 1995 schrei- bei Überweisung des Startgeldes auf das Kto. von bungen A. Zahn, Commerzbank, Kto-Nr. 4970745 BLZ 100 400 00.

Chemie-Interessenten einfach am Vereinsaushang eintragen, das genügt.

BSV 63 CHEMIE WEISSENSEE e.V.



BSV 63 CHEMIE WEISSENSEE e.V.
HANSASTR. 190 13088 BERLIN

Geschäftsstelle
Hansastr. 190
13088 Berlin

Berlin, den 31.03.1995

An die Leitung der Sektion Schach

Im Namen des Vereinsvorstandes beglückwünsche ich Euch ganz herzlich zum Aufstieg der **1. Mannschaft** in die höchste Berliner Spielklasse. Der gleichfalls erreichte Aufstieg der **3. Mannschaft** und weitere gute Platzierungen sind das Ergebnis und der Lohn einer über Jahre hinweg geleisteten kontinuierlichen, qualifizierten und zähen Arbeit der Sektionsleitung und dem Engagement aller Schachfreunde.

Besonders zu würdigen ist, daß der in der vergangenen Saison durch mißliche Umstände knapp verpaßte Aufstieg der **1. Mannschaft** nicht zur Resignation geführt hat, sondern im Gegenteil neue Kräfte freisetzte.

Wir wünschen der Sektion Schach, daß sie auch in Zukunft mit dem sprichwörtlichen "Chemie-Geist" an diese erfolgreiche Entwicklung anschließen kann und die erreichten hervorragenden Positionen - unter den dann noch schwierigeren Bedingungen - zumindest verteidigt.

Mit sportlichem Gruß

Heilmann
Vorsitzender

M-CHESS PRO 4.0



Das stärkste M-CHESS
aller Zeiten

Optionen Datei Levels Präsentation Status Eröffnungen Analyse

Welcome to the Future

Buch ... 0:04:32
Wähle Bücher ... 0:00
Wähle Arbeitsbuch ... 0:00
Variante dazu ... 07-05
Zugbewertung ... S98-f5
Lösche*Zug ... SF6neh
Zug dazu ... d7-d5
Aufheben ... Lc0-f5
Mache: Buch ... Lf5xh4
Drucke Arbeitsbuch ... Sb0-c6
Lfg-e7
Scc-b4
Sbxd3
Lehxfs
Le7-b4
Te1-e2 0:0
Te2-c2 07-c6
Df3-g4

M-CHESS PRO 4.0
DM 198,-

BEZIMMUNG -- 0:30
5 sek. pro Zug

Der neue Paukenschlag aus Kalifornien:

Die neue Version 4.0 ist nicht nur optisch verbessert worden, auch die Spielstärke hat erheblich zugenommen.

Marty Hirsch, der Weltmeister von 1991 und ehemalige NASA-Voyager-Ingenieur beweist mit M-CHESS PRO 4.0, daß er einer der weltbesten Schachprogrammierer ist.

Einen ausführlichen Bericht über M-CHESS 4.0 finden Sie im neuen Schachcomputer-Katalog 1995, den Sie für eine Schutzgebühr von DM 20,- ab sofort überall im gut sortierten Buchhandel oder direkt bei EuroChess beziehen können.

Updates:

(Bitte beide Disketten einsenden)
Version 3.5 auf 4.0 DM 99,-
Version 3.10 auf 4.0 DM129,-

IsiChess - A STAR WAS BORN DM 145,- Weltweit das einzige Simultanprogramm unter DOS!

Partie Bearbeiten Brett Züge Fenster Spielstufe Optionen Hilfe = F1

Brett 1: Morphy - N.N. 1-0 "Ersticktes Matt"

Brett 2: Schulten - Morphy 0-1 New York 1857

Brett 3: Anderssen - Kieseritzky 1-0 1851 "Die Unsterbliche"

Brett 4: Hinckwitz - v. Schmidt 0-1 1865

00:00:00 00:00:00 00:00:00 00:00:00

9. ♖g1-f3 ♜h4-h6
10. c2-c3 a7-a6
11. ♜b5-a3 ♜h8-f8
12. ♜f7-c4 g5-g4
13. ♜f3-e1 d7-d6
14. ♜c4-e2 ♜h6-h5
15. ♜a3-c2 f4-f3
16. g2xf3 g4xf3
17. ♜e1xf3 ♜c8-h3
♜h5-h4
♜h6-g5
♜e4-d5
♜h3-f5

Schachmatt

Ideal für
Eröffnungstraining
Bis zu zehn
Brettfenster

Dem Hattinger Dipl. Inf. G. Isenberg ist mit IsiChess ein großer Wurf gelungen:
Endlich können Sie ein Simultan spielen wie Vlastimil HORT!
Einen ausführlichen Bericht finden Sie im neuen 95er Schachcomputer-Katalog.
Testen Sie IsiChess mit der dort beiliegenden Demodiskette.



EuroChess Zentrale
Heinrich-Horn-Straße 12
53639 Königswinter
Tel. 0 22 44 / 8 15 05
Fax 0 22 44 / 8 15 06
Car 01 61 / 163 66 18
BTX *200 260 22 44 81 505#

EuroChess Ludwigshafen
Schach-Profi-Verlag Dreier
Seydlitzstraße 13
67061 Ludwigshafen
Tel. 0 62 73 / 6 07 65
Tel. 0 6 21 / 5 29 69 69



EuroChess Melle
EDV-Vertrieb R. Esmann
Buddenkamp 3
49324 Melle
Tel. 0 54 22 / 4 25 44
Fax 0 54 22 / 4 98 93

TS Interschach AG
c/o P. Tschudi
St. Oswaldsgasse 12
CH 6300 Zug
Tel. 00 41-42-21 14 38
Fax 00 41-42-72 13 33